

Neugestaltung der Fahrrad- und Behindertenparkplätze am Steege

Zwei Fahrradparkplätze

- 1 Fahrradparkplatz für Fahrräder + Hänger / Fahrräder / M-Zweiräder
- 2 Fahrradparkplatz für Fahrräder (nahe am Eingang) / ca. 1 Meter vom Gebäude abgerückt.
Durch die sehr direkte Nähe zum Eingang werden vermutlich hier verstärkt Jugendliche ihre Fahrräder abstellen - deshalb auch der Titel "Junge Wilde". Familien mit Hänger oder Personen mit hochwertigen Fahrrädern nutzen eher den Fahrradparkplatz 1.

Wege C & D als unechte Einbahnstraße definieren

Bei der unechten Einbahnstraße wird lediglich auf einer Seite der Straße das Zeichen 267  installiert. Das eigentlich zu einer Einbahnstraße gehörige Zeichen 220  auf der anderen Seite wird absichtlich nicht aufgestellt. So kann im Notfall, falls Weg D wegen Regen überschwemmt oder schlecht befahrbar ist auch Weg C zur Ausfahrt vom Gelände benutzt werden.

Familienfreundlicher Zugang / Aufwertung Gastrobereich

Durch die Verkehrsregelung entsteht direkt vor dem Eingang eine **autofreie Zone**, so daß man von Fahrradparkplatz 1 und den Behindertenparkplätzen den Eingang erreichen kann ohne dass Autoverkehr kreuzt. Auch wird so vor dem Gastrobereich möglichst wenig Staub durch Autos aufgewirbelt.

Reduzierte Geschwindigkeit auf dem Parkplatz

Durch ein Schild an der Zufahrt soll die Geschwindigkeit der Fahrzeuge gedrosselt werden.
Gründe dafür: Bei trockenem Wetter wird durch schnelle Fahrzeuge sehr viel Staub von den Wegen aufgewirbelt.
Es sind viele Besucher, darunter auch viele Kinder, auf den Wegen unterwegs.

E-Bike Ladegeräte am Eingang

Optional können am Eingang E-Bike Ladegeräte vorhanden sein, an welchen Gäste, die von weiter her kommen, ihre Akkus aufladen können.

Platzbedarf von Fahrrad-Abstellanlagen (Reihenanlagen)

